

Volvo Schweiz vernetzt alle neuen Modelle serienmässig

- Neuer Volvo XC60 wird erstes, standardmässig vernetztes Modell
- Neues Angebot „Volvo On Line“ macht das Auto zum permanenten Internet-Hotspot
- „Volvo On Call“ App und Benutzerschnittstelle „Sensus“ erhalten noch einfacheres, anwenderfreundliches Design

Zürich – Der Premium-Hersteller Volvo Cars bietet ab sofort jedes neue Volvo Modell in der Schweiz standardmässig als vernetztes Fahrzeug an. Somit wird der am Automobil Salon in Genf (9. bis 19. März 2017) erstmals präsentierte, neue Volvo XC60 zum ersten Modell, welches ab Werk mit der Dienstleistungs-Plattform „Volvo On Call“ ausgestattet ist. Mit Volvo On Call haben Volvo Benutzer die Möglichkeit auf Distanz Fahrzeugdaten abzurufen, das Fahrzeug zu lokalisieren, vorzuheizen oder aber neue digitale Dienstleistungen wie „In-car Delivery“ zu nutzen. Mit dem neuen, in Zusammenarbeit mit Swisscom erstellten Paket „Volvo On-Line“ können Volvo Kunden ihr Fahrzeug ab sofort zu einem permanenten Internet-Hotspot machen.

„Wir freuen uns sehr, den Schweizer Kunden ab sofort all unsere neuen Modelle standardmässig vernetzt anbieten zu können. Wir haben keine Zweifel, dass dem ‚connected car‘ die Zukunft gehört. Einerseits ist es äusserst bequem, Fahrzeugdaten auf Distanz abrufen zu können, das Fahrzeug selbst zu lokalisieren oder im Winter vorzuheizen. Andererseits werden wir unseren Kunden in naher Zukunft immer mehr digitale Dienstleistungen rund um das Fahrzeug anbieten können. Volvo In-car Delivery, die Möglichkeit Online-Bestellungen direkt in den Kofferraum des Fahrzeugs liefern zu lassen, ist ein erstes Beispiel einer solchen neuen und praktischen Serviceleistung“, sagt Natalie Robyn, Managing Director von Volvo Car Switzerland.

Volvo Cars verfolgt eine klare Strategie mit dem vernetzten Fahrzeug: das Leben von Volvo Benutzern einfacher machen und ihnen wertvolle Zeit zu sparen. Über die letzten Jahre hat der schwedische Hersteller daher die App Volvo On Call stetig ausgebaut und optimiert. Heute ist Volvo On Call mit weltweit rund 50 abgedeckten Ländern eine der am meisten verbreiteten Plattformen für vernetzte Fahrzeuge.

Diesen Frühling hat Volvo Cars nicht nur Volvo On Call neu gestaltet, sondern im neuen XC60 und den Modellen der 90er-Baureihe auch die Benutzerschnittstelle „Sensus“ grafisch komplett überarbeitet. Volvo On Call und Sensus sind nun noch einfacher zu bedienen und überzeugen mit klarem und ansprechendem Design.

Des Weiteren bietet Volvo in der Schweiz ab sofort, in Zusammenarbeit mit Swisscom, exklusiv das Volvo On Line Prepaid-Angebot an. Volvo On Line erweitert das Inboard Entertainment um einen permanenten Internetzugang über das leistungsfähigste Mobilfunknetz der Schweiz. Internetbasierte Applikationen wie Verkehr, Wetter, Connected Service Booking oder auch Spotify können so noch einfacher und komfortabler genutzt werden – ohne dass dabei das Mobiltelefon separat mit dem Fahrzeug gekoppelt werden muss. Dank inbegriffenem Datenroaming können Volvo Fahrer auch bei einer Fahrt ins Ausland ihre Lieblingsmusik in gewohnt hochstehender Digitalqualität geniessen – ohne Zusatzkosten. Mittels Hotspotfunktion profitieren zudem alle Fahrgäste vom Internetzugang.

„Die kontinuierlichen Erweiterungen unserer Volvo On Call App und unser stetig wachsendes Konnektivitäts-Angebot verdeutlichen, dass sich Fahrzeugtechnologie und neue digitale Dienstleistungen im Umbruch befinden. Wir haben den Anspruch, bei dieser Entwicklung an der Spitze mit dabei zu sein. Denn wer weiss, vielleicht müssen Benutzer irgendwann nicht einmal mehr einen Volvo besitzen, um von den Dienstleistungen der Volvo On Call App zu profitieren“, sagt Natalie Robyn.

Zu Volvo On Call

Bei seiner Einführung 2001 war Volvo On Call eines der ersten fahrzeugbasierten Telematiksysteme. Ursprünglich ist Volvo On Call als Sicherheitssystem ausgelegt, um bei Unfällen den Rettungsdienst zu rufen oder unterwegs Pannenhilfe zu erhalten. Mit dem System lassen sich zudem gestohlene Fahrzeuge lokalisieren. Im Laufe der Zeit fügte Volvo Cars dem Dienst zahlreiche Funktionen und Extras hinzu, die es Volvo Benutzern erlaubt, immer und überall mit ihrem Fahrzeug in Verbindung zu bleiben. In den letzten Jahren wurde Volvo On Call zu einer Plattform für Konnektivität und Komfort ausgebaut, welche Volvo Kunden viele nützliche und zeitsparende vernetzte Dienste bietet.

Updates Volvo On Call und Benutzerschnittstelle Sensus

Die neuen Updates für Volvo On Call sind verfügbar für alle neuen Volvo Modelle und Volvo-On-Call-fähige Fahrzeuge ab Modelljahr 2012. In den neuen Fahrzeugen der 90er-Baureihe ist das im neuen XC60 erstmals eingeführte neue Design der Benutzerschnittstelle Sensus serienmässig installiert. Bestehende Fahrzeuge der 90er-Baureihe erhalten die Aktualisierung beim nächsten Servicetermin.

Zu Volvo On Line

Das Volvo On Line Prepaid-Abonnement ist ein exklusives Angebot von Volvo Car Switzerland und Swisscom. Volvo Kunden haben die Wahl zwischen dem Angebot „Basic“ für 119.- CHF pro Jahr (15GB Datenvolumen) oder „Premium“ für 299.- CHF pro Jahr (40GB Datenvolumen). Die Angebote können auch monatlich gelöst werden. Mit Volvo On Line wird das Fahrzeug zu einem Internet-Hotspot – auch im Ausland (ausgeschlossen Telefonie und SMS). Um Volvo On Line nutzen zu können, muss das Fahrzeug mit der Werksoption Volvo On Call ausgestattet sein. Das neue Abonnement ist ab sofort bei allen autorisierten Schweizer Volvo Vertragshändlern erhältlich.

Zu Volvo In-car Delivery

Die Volvo Innovation In-car Delivery ermöglicht es Kunden von vernetzten Volvo Modellen (ausgestattet mit Volvo On Call, ab Modelljahr 2012) Online Bestellungen direkt in den Kofferraum ihres Fahrzeuges liefern zu lassen. Volvo Car Switzerland hat diesen neuen Service in Zusammenarbeit mit LeShop.ch und der Schweizerischen Post am 1. März in der Schweiz eingeführt – als erster Markt ausserhalb Skandinaviens.

In-car Delivery erlaubt es einem autorisierten Lieferdienst, temporär auf den Standort eines Volvo Fahrzeuges zuzugreifen, dieses mithilfe eines digitalen Einmalschlüssels zu öffnen und Waren in den Kofferraum zu legen. Der Kunde kann die Anlieferung in Echtzeit verfolgen.